



Gemeindenachrichten

Nr. 5/2020



Ein herzliches Dankeschön an Familie Schaubmayr für diesen wunderschönen Christbaum am Ortsplatz.

Foto: Philipp Burgstaller

*Ein gesegnetes
und gesundes
neues Jahr
mit vielen positiven
Erlebnissen*

wünschen von ganzen Herzen

Bürgermeisterin
Daniela Durstberger,
Vizebürgermeisterin Melanie Wöss
sowie alle Gemeinderäte und
Gemeindebediensteten!

Inhaltsverzeichnis

Bürgermeistereditorial	2 - 3
Amtliches/Infos	4 - 11
Aus dem Gemeinderat	4, 5
Neu im Team	5
Winterdienst	6
GUUTE-Unternehmen	7
Neueröffnung Lagerhaus	8
Bonusblatt	9 - 12
Müllabfuhrtermine	9
Abfallgebühren	11
Wasser- / Kanalgebühren	12
Vor den Vorhang	15
Schule/Kinder/Bildung	16, 17
Gesundheit/Soziales	18
Termine	19, 20
Impressum	20

Gemeinde Lichtenberg
4040 Am Ortsplatz 1
T: 07239/6708
www.lichtenberg.ooe.gv.at
gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at

Positive Gedanken zum Jahreswechsel

Die letzte Ausgabe der Gemein-denachrichten im Jahr ist immer irgendwie etwas Besonderes. Man lässt die Gedanken schweifen, das Vergangene Revue passieren, möchte manches Erlebnis ewig im Herzen festhalten und anderes für immer loslassen.

Speziell dieses Jahr, wo es galt so viele Herausforderungen anzunehmen, Dinge hinzunehmen, die wir nicht ändern konnten und trotzdem nicht zu verzagen - genau jetzt ist es umso wichtiger positiv nach vorne zu schauen. Blicken wir nicht auf das Ungewisse, lassen wir hoffnungsvollen Plänen für 2021 den Vortritt.

Auch wenn die finanziellen und wirtschaftlichen Entwicklungen zur Zeit nicht gerade ihren positiven Beitrag leisten frohen Mutes in die Zukunft der Realisierung so mancher Projekte zu blicken – so behalten wir uns doch unseren Optimismus.

liche daran teil. Grundsätzlich ist es sehr erfreulich, dass sich 60 Prozent der Befragten sehr wohl und 28 Prozent wohl fühlen. 78,8 % der Jugendlichen sind der Meinung, dass in Lichtenberg ausreichend Freizeitangebote vorhanden sind. Trotzdem wünschen sich manche noch zusätzliche Möglichkeiten wie z.B. Babysitting oder Hilfsjobs, um Geld verdienen zu können. Die Jugendbefragung hat es auch wieder verdeutlicht, wie wichtig ein gut ausgebautes Internet wäre, da dieses Kriterium ausschlaggebend ist, ob man sich zukünftig ein Leben in Lichtenberg vorstellen kann (ca. 62% sprach sich für eine gute Internetinfrastruktur aus). Mit den Ideen und Anregungen wird sich der zuständige Ausschuss auseinander setzen und alles in die Wege leiten, um auch unseren Jugendlichen einen attraktiven Wohnort bieten zu können.

Auszüge aus der Umfrage sind auch auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Jugendbefragung 2020

Als ich gefragt wurde, ob die Gemeinde Lichtenberg als Pilotgemeinde an einer Jugendbefragung seitens des Landes OÖ, Abteilung Jugendreferat, teilnehmen möchte, habe ich mir vom zuständigen Ausschuss das OK eingeholt und schon nahm das Projekt seinen Lauf. Die Altersgruppe der befragten Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahre, das sind in Lichtenberg 200 Jugendliche, wurden dazu eingeladen. Ziel der Umfrage war es herauszufinden, ob sich unsere Jugendlichen in Lichtenberg wohl fühlen, ob ihnen etwas fehlt und welche Angebote gut angenommen werden. Die Auswertung erfolgte über die Abteilung Statistik vom Land OÖ. Die Rücklaufquote hat uns positiv überrascht, denn es nahmen 72 Jugend-

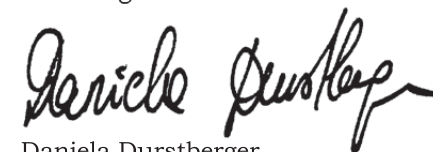
Kurzparkzone Dorfstraße

Einen Nahversorger im medizinischen Bereich sichergestellt zu haben, ist für viele Gemeinden keine Selbstverständlichkeit. Wir sind dankbar und sind in der glücklichen Lage, dass die Ordinationsgemeinschaft Dr. Kirschbichler-Handlbauer, Dr. Leitner eine wunderbare Zukunftslösung darstellt. Der Bedarf an Parkplätzen ist in diesem Bereich jedoch nicht immer zufriedenstellend und es kommt immer wieder zu Berührungspunkten, da einerseits das Zufahren der Müllabfuhr sowie des Winterdienstes kaum mehr möglich ist, und andererseits auch Ein- und Ausfahrten bei Privathäusern des öfteren blockiert werden. Grundsätzlich ist das Parken und Abstellen der Fahrzeuge

in diesem Bereich nicht erlaubt. Eine öffentliche Parkmöglichkeit besteht bereits jetzt beim Haus der Firma Kragl. Doch es braucht neue Lösungsansätze, die in Abstimmung mit dem Verkehrstechniker überlegt wurden. So wird künftig in der Verlängerung Dorfstraße nach der Ordination Kirschbichler (hier ist ausreichend breites öffentliches Gut vorhanden) eine Kurzparkzone von MO bis FR 06:30 bis 18:00 Uhr verordnet. Diese umfasst 6 Parkplätze. Wir ersuchen alle Patienten von dieser neuen „Kurzparkzone“ Gebrauch zu machen, um für die Zukunft eine entlastende Situation für die Anrainer in diesem Bereich zu schaffen.

In diesem Sinne wünsche ich allen von ganzen Herzen viel Gesundheit für 2021!

Ihre Bürgermeisterin



Daniela Durstberger

Einführung einer Kurzparkzone im Bereich Dorfstraße

Wie schon bereits im Bürgermeistereditorial ausführlich erwähnt, wird mit Anfang 2021 die Kurzparkzone im Bereich Dorfstraße eingeführt.



Das Parken auf Straßen mit Gegenverkehr ist laut Straßenverkehrsordnung nur gestattet, wenn für den fließenden Verkehr zwei Fahrspuren frei bleiben. Entlang der Dorfstraße ist dies nicht gegeben und es wird das unerlaubte Parken zukünftig von der Exekutive vermehrt kontrolliert und gestraft.

Die Gemeinde hat daher im östlichen Bereich der Dorfstraße Parkmöglichkeiten in Form einer Kurzparkzone geschaffen.

Landwirtschaftskammerwahlen

Bei der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl am Sonntag, den 24. Jänner 2021, werden 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung gewählt, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen.

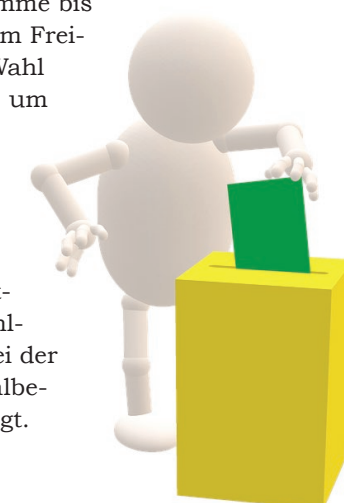
Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen

Grundstücken mit mindestens 2 ha Fläche sowie deren Ehegatten und am Betrieb hauptberuflich beschäftigte Familienangehörige. Die Übergeber (Altbauern) sind dann wahlberechtigt, wenn sie weiterhin auf der Liegenschaft des Übernehmers ihren Hauptwohnsitz haben.

Bei der Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bei der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.

Die Stimmabgabe hat jedoch so rechtzeitig zu erfolgen, dass die Briefwahlstimme bis spätestens am Freitag vor der Wahl (22.01.2021) um 13 Uhr am Gemeindeamt oder am Tag der Wahl während der festgelegten Wahlzeit direkt bei der Sprengelwahlbehörde einlangt.



Sprechstage

Meine Sprechstage im Gemeindeamt:
Dienstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 10:00 Uhr

Sie erreichen mich telefonisch unter:
Mobil: 0676/84 72 39 211
Tel.: 07239/6708-211

E-Mail:
daniela.durstberger@lichtenberg.ooe.gv.at

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Parteienverkehr:

Montag: 07:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 07:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 07:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 07:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr*)
Freitag: 07:00 - 12:00 Uhr

*) nach telefonischer Vereinbarung

Amtszeiten:

Mo - Fr: 07:00 - 12:00 Uhr
Montag: 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 - 16:00 Uhr

Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember

Eröffnungsbilanz

Mit Stichtag 1.1.2020 hatten alle Gemeinden erstmals eine Eröffnungsbilanz zu erstellen, in welcher ähnlich einer Bilanz das gesamte Gemeindevermögen (Anlage- und Umlaufvermögen) den Fremdmitteln (Schulden, Rückstellungen, Verbindlichkeiten) gegenüberzustellen ist. Die Summe Aktiva wird bei den Anschaffungskosten mit 44.965.372,44 Euro sowie einem Buchwert zum 1.1.2020 mit 29.735.424,77 Euro beziffert.

Voranschlag 2021

Die Hauptsäule auf der Einnahmenseite der Gemeinde bilden die Ertragsanteile an den Bundessteuern. Hervorgerufen durch die Coronapandemie ist in diesem Bereich ein Rückgang um rund 700.000 Euro für die Jahre 2020 und 2021 zu verzeichnen. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit weist im Finanzjahr 2021 erstmals seit über 15 Jahren wieder ein Defizit aus. Ein Betrag von 186.700 Euro muss durch die Entnahme von Rücklagen für den Haushaltsausgleich aufgebracht werden. Durch die verantwortungsvolle Budgetpolitik der vergangenen Jahre konnten Zahlungsmittelreserven aufgebaut werden, die nun in finanziell anspruchsvollen Zeiten auch für zahlreiche größere und kleinere Infrastrukturprojekte zur Verfügung stehen.

Änderung der Abfallgebührenordnung

Durch eine gravierende Erhöhung des Abfallwirtschaftsbeitrages, welcher von den Gemeinden an den Bezirksabfallverband zu leisten ist, hat der Gemeinderat eine Gebührenerhöhung im Ausmaß von 8 % bei den Tonnen, Säcken und Containern zur Sicherstellung einer ausgeglichenen Bilanzierung der Abfallwirtschaft in der Gemeinde beschlossen. Im Be-

reich der biogenen Abfälle werden künftig die Aufwendungen für die Beseitigung der sogenannten Störstoffe (z. B. Alufolie, Restmüll) vom Anlagenbetreiber weiter verrechnet. Die Tarife für die Biotonne waren demnach auch zu erhöhen.

Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses

Die Ende November abgehaltene Sitzung befasste sich mit der Belegprüfung der Gemeindebuchhaltung sowie den Globalbudgets für Volksschule, Kindergarten und Feuerwehr. Ebenso kontrollierte der Ausschuss die Eröffnungsbilanz auf deren Richtigkeit. In allen Punkten gab es keine Beanstandungen.

Einrichtungsordnung der Schülernachmittagsbetreuung

Die von der OÖ Hilfswerk GmbH als Betreiberin vorgelegte Einrichtungsordnung für die Schülernachmittagsbetreuung wurde beschlossen. Die Tarife wurden wie jedes Jahr an den aktuell gültigen Index angepasst.

Subvention für Musikverein

Der Musikverein Pöstlingberg und Umgebung erhält eine Subvention in Höhe von 3.000 Euro für das Jahr 2020. Die Förderung findet Verwendung für die Deckung der laufenden Kosten wie Ausbildung, Jugendarbeit, Instrumente, Bekleidung, insbesondere jedoch für Miet-, Verwaltungs- und Betriebskosten für das Proben- und Vereinslokal im Turm am Pöstlingberg.

Rückhaltebecken Derflerstraße

Die Vergabe der Planungsleistung für die Ausführungsphase inkl. Fachplanerleistungen für die Errich-

tung des Abwasser-Rückhaltebeckens Derflerstraße erfolgte an die Karl & Peherstorfer ZT-GmbH aus Linz mit einem Auftragsvolumen von 70.923,82 Euro. Mit Bescheid vom 6.12.2020 wurde vom Amt der OÖ Landesregierung die wasserrechtliche Bewilligung für die Errichtung des Rückhaltebeckens erteilt.

Geh- und Radweg Gramastetten-Lichtenberg-Linz und Gisstraße

Es sollen eine alltagstaugliche Fahrradrouten zwischen den Gemeinden Gramastetten, Lichtenberg und Linz und vom Hauptort Lichtenberg bis zur Abzweigung Asbergstraße bzw. bis zur Liegenschaft Gisstraße Nr. 31 entstehen.

Die Beteiligung bzw. Mitwirkung der Gemeinde Lichtenberg an der weiterführenden Planung und Projektierung des Radweges „Gramastetten-Lichtenberg-Linz“ und „Gisstraße“ wurde grundsätzlich genehmigt.

Klima- und Energiemodellregion Urfahr West

Die Region Urfahr West ist seit 2012 im Klimafonds-Programm „Klima- und Energiemodell Regionen“ (kurz KEM) und gehört damit zu den Regionen, die am längsten aktiv an der Energiewende mitarbeiten. Sie trägt somit einen wichtigen Beitrag in Sachen Umwelt- und Klimaschutz, Ausbau erneuerbarer Energien und neue Mobilität bei. Im Zuge der KEM Tätigkeiten wurden über 100 Kilowatt Photovoltaik Anlagen errichtet, 4 Elektro-Carsharing Autos in der Region eingerichtet, Veranstaltungen zur Bildung und Information organisiert, ein aktives Energienetzwerk betrieben, zahlreiche Fahrradabstellanlagen errichtet, Unterrichtsprogramme in allen Schulen abgehalten, und vieles mehr. Das neue Programm ist mit der neuen Vision der Region abgestimmt

und nimmt außerdem Bezug auf die Ziele der Bundesregierung bzw. der Emission 2030. Der Gemeinderat beschloss die neuerliche Teilnahme am KEM-Programm für die Förderperiode 2021 bis 2024 und leistet einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von einem Euro je Einwohner und Jahr.

Sitzungsplan für das 1. Halbjahr

Die Termine für die nächsten Gemeinderatssitzungen wurden wie folgt festgelegt:
16. März 2021, 11. Mai 2021 und 6. Juli 2021, jeweils um 19.30 Uhr.

Haus gesucht



Foto: pixabay.com

Familie sucht **kleines Haus in Lichtenberg** zu kaufen. Sehr gerne auch Tausch mit schöner Gartenwohnung (105 m2). Kontakt: Fam. Schatzl 0664/966 23 72

Stellenausschreibung



Foto: pixabay.com

Babysitter gesucht

Du möchtest gerne als Babysitter arbeiten? Dann melde Dich bei uns im Bürgerservice und wir vermitteln Dich gerne weiter. Tel: 07239-6708

Neu im Team

Sandra Wögerbauer (Schulküche)

Hallo, mein Name ist **Sandra Wögerbauer**. Ich bin 38 Jahre jung und freue mich sehr über meine neue Aufgabe in der Schulküche Lichtenberg. Da ich sehr gerne koche, ist diese Stelle wie für mich gemacht. Mein ursprünglich erlernter Beruf ist Einzelhandelskauffrau. Nach 23 Jahren Verkauf wollte ich mich anders orientieren und mich einer neuen Tätigkeit widmen.

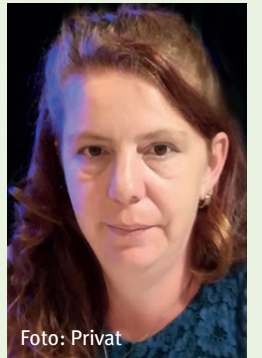


Foto: Privat

Privat habe ich mit meinem Mann, der bei der Gemeinde Gramastetten im Bauhof beschäftigt ist, eine Familie gegründet. Unsere großen Kinder sind 16 und 13 Jahre. Und vor 2,5 Jahren kam überraschend unser Nachzügler zur Welt und macht seit nun an unser Familienglück komplett.

Ich freue mich täglich darauf, den Lichtenberger Schülern, Kindergartenkindern und den Zwergen von der Krabbelstube ein gesundes und abwechslungsreiches Essen auf ihre Teller zu zaubern.

Liwest FTTH (Fiber to the Home) und 5G

Nicht nur für heute, in Zeiten von Home-Office und Home-Schooling, auch für die Zukunft ist es wichtig, an eine schnelle und stabile Internet-Leitung zu denken. Datenintensive Anwendungen oder die gleichzeitige Nutzung von mehreren Notebooks, Smartphones und Tablets über WLAN nehmen immer mehr zu.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, präsentierte Liwest bei der letzten Gemeinderatssitzung ein zukunftsweisendes Konzept, welches von allen Parteien unterstützt werden soll.

Für die Realisierung braucht es die Zustimmung von 60 % der Haushalte. Anfang 2021 wird es detaillierte Informationen diesbezüglich geben.



Fix ist schon mal der großflächige Ausbau der Glasfaserinfrastruktur im Frühjahr 2021 in den Straßenzügen Stadtblick, Aichbergerweg, Schlagbergstraße, Pöstlingbergstraße und Höllerstraße.

Winterdienst - die jährliche Herausforderung

Der Winter ist eingekehrt, deshalb hat die Gemeinde Lichtenberg alle notwendigen Vorkehrungen getroffen, damit der Winterdienst so problemlos wie möglich verrichtet werden kann. Aber auch seitens der Gemeindebevölkerung ist ein Beitrag zu leisten, um eine effiziente Schneeräumung sicherstellen zu können. Es wird daher um Beachtung folgender Punkte ersucht:

- Bäume und Sträucher sind so weit zurückzuschneiden, dass auch unter Schneelast der Luftraum der Straße (4 m) nicht eingeschränkt wird. (Vermeidung von Beschädigungen der Einsatzfahrzeuge).
- Fahrzeuge nicht auf Gehsteigen oder im Bereich der Wohnstraße (außer in gekennzeichneten Bereichen) parken! Bei Nichtbefolgung wird Anzeige erstattet.
- Bitte den Schneepflug (Breite 3 m) nicht durch abgestellte Fahrzeuge auf schmalen Straßen, Sackgassen und Umkehrplätzen behindern! Bedenken Sie bitte, dass das Winterdienstpersonal bei Nacht und bei schlechtesten Sichtverhältnissen den Dienst verrichten muss.
- Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet (innerhalb der Ortstafel) müssen nach StVO die Gehsteige und -wege einschließlich den in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Eis freihalten. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu streuen.

Im Zusammenhang mit der Schneeräumung wird die Bevölkerung auf



In Lichtenberg wird der Winterdienst in der Zeit von 3:00 bis 22:00 Uhr verrichtet!

die Tatsache hingewiesen, dass speziell bei außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen nicht überall gleichzeitig perfekt geräumt und gestreut werden kann. Bei der Einsatzplanung wird vor allem das Verkehrsaufkommen und die Lage der Straße berücksichtigt und danach die Dringlichkeit gereiht.

Da ein 24-Stunden-Winterdienst unmöglich ist, muss der Winterdienst während der Nachtstunden (22.00 Uhr - 3.00 Uhr) ruhen bzw. kann nur in Notfällen ein Einsatz angeordnet werden (z.B. Arzt- oder Rettungseinsatz). Beachten Sie daher bei Fahrten während dieser Zeit die dadurch möglicherweise entstehenden Gefahren (Glättebildung, Schneeverwehungen etc.). Die Gemeinde Lichtenberg bedankt sich bei jenen Grundeigentümern, die das Aufstellen der Schneepanken dulden. Schneeverwehungen können somit auf den Straßen eingeschränkt werden.

Besonderer Hinweis

Aus arbeitstechnischen Gründen kann es vorkommen, dass seitens der Gemeinde Flächen geräumt und gestreut werden, für die die Anrai-

ner/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Lichtenberg handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann,
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt,
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Anfragen, die den Schneeräum- und Streudienst betreffen, sind ausschließlich an die Gemeinde, Tel. 07239/6708 zu richten!

GUUTE – denn das GUUTE liegt in Lichtenberg



Diese Lichtenberger GUUTE Betriebe engagieren sich für unsere Region und orientieren sich an den 4 GUUTE Werten: Regionalität, Qualität, Kooperation und Innovation. Gemeinsam stärken sie das wirtschaftliche Leben unserer Region.

Auch Konsumenten profitieren von dieser Kooperation durch das Sammeln der Bonuspunkte mit der GUUTE-Card.

Sie haben noch keine GUUTE-Card? Dann ab ins Bürgerservice. GEMEINSAM PROFITIEREN!

Agentur

Strategische Öffentlichkeitsarbeit

Monika Ratzenböck
www.monika-ratzenboeck.at
+43 (676) 60 44 123

Bäckerei Holzpoldl e.U.

Otto Lehermayr
www.holzpoldl-brot.at
+43 (7239) 6209

Café Gust – Fam. Klabacher

www.cafegust.at
+43 (7239) 6213

Christopher Rechberger –

IT Lösungen für KMU und Freie Berufe

+43 (670) 204 3500
www.rechberger.io

DJC Reinigung & Pflege Prowinberatung

Christian Josef Deimel
www.prowin.net/vertrieb/c.deimel
+43 (676) 7610813

Dipl. Psychologische Beratung

Christina Binder, MSC
www.christinabinder.com
+43 (664) 1415859

Eva Rührnößl

Yoga/Grafik/Direktvertrieb
+43 (664) 75110212

Eventerie – Susanne Lübcke

www.eventerie.at
+43 (650) 2115305

Extra Nah und Frisch -

Harald Lackinger
07239/6042

Gemeinde Lichtenberg

www.lichtenberg.ooe.gv.at
+43 (7239) 6708

Hofladen Leitner

www.leitner-ei.at
+43 (7239) 6317



Holzbauerngut – Schneider Wolfgang

www.holzbauerngut.at
+43 (7239) 6405

Kosmetik-Fachinstitut –

Daniela Kitzmüller
www.kosmetik-fachinstitut.at
+43 (650) 2158811

Kranzlerhof – Hofladen u. Catering

Heidi Messner
www.kranzlerhof.at
+43 (699) 10 58 1066

Lagerhausgenossenschaft

Innviertel-Traunviertel-Urfahr eGen

Filiale Lichtenberg
+43 (7234) 822052500

Lindenberger GmbH

www.lindenberger.co.at
+43 (7239) 6217

Laurel Nature GmbH –

Nahrungsergänzungsmittel für Pferde

Heike Auerbach
+43 (664) 2226409

Raiffeisenbank

Gramastetten-Herzogsdorf

Standort Lichtenberg
www.rb-gramastetten.at
+43 (7239) 6250

SANO Transportgeräte GmbH –

Hersteller LIFTKAR Treppensteiger

www.sano.at
+43 (7239) 51010

Schurm's Hofladen

www.schurms.at
+43 (7239) 20350

Sonnenschutz Kragl

www.kragl-sonnenschutz.at
+43 (7239) 20210

Volksschule Lichtenberg

+43 (7239) 6346

NEU IN LICHTENBERG

LAGERHAUS INNVIERTEL-TRAUNVIERTEL-URFAHR eGen

Im ehemaligen Lagerhaus Lichtenberg weht ein neuer Wind



Foto: Lagerhaus



Foto: Lagerhaus

Vor rund 9 Monaten erfolgte der Abriss des alten Lagerhauskomplexes und kurz darauf erfolgte der Spatenstich für ein neues, modernes und innovatives Lagerhaus mit großer Produktvielfalt und umfangreichen Serviceangeboten. Während des Umbaus fusionierten die beiden erfolgreich wirtschaftenden Lagerhausgenossenschaften Innviertel-Traunviertel mit Urfahr und Umgebung, um die Synergien bei Einkauf, Logistik und Sachaufwänden zum Vorteil der Mitglieder und Kunden noch besser nutzen zu können und erstrahlen nun seit der Eröffnung am 7. Dezember 2020 als Lagerhaus Innviertel-Traunviertel-Urfahr eGen in neuem Glanz.

In den Standort Pöstlingbergstraße 1 wurden ca. 2,3 Millionen Euro investiert. Auf einer Verkaufsfläche von über 1.000 m² im In- sowie Outdoor-Bereich erwartet den Kunden ein tolles Shopping-Erlebnis. Hier findet man über 20.000 Produkte aus den Sparten Haushalt, Werkzeug, Tiernahrung, Arbeitskleidung, Baustoffe, Lebensmittel, Getränke und vieles mehr. Das Herzstück des Lagerhauses ist der Gartensektor. Mit den zwei unterschiedlichen Temperaturzonen schafft man optimale Bedingungen für die unterschiedlichste Pflanzenvielfalt.

Eine weitere Besonderheit ist der Schleuderraum, der in Kooperation mit dem Imkerverein Neulichtenberg zur Honigerzeugung errichtet wurde. Ein perfekt durchdachtes Konzept, welches mit Fassadenbegrünung, Photovoltaikanlage und digitalen Schaufenstern auftrumpft.

Der geplante Neubau nach modernsten Anforderungen bringt für die Bevölkerung Vielfalt, ein mehr an Angebot sowie Kompetenz und Beratung unter einem

Dach. Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich zu diesem zukunftsweisenden Projekt!



Foto: privat



Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08:00 – 17:00 Uhr
Sa 08:00 – 12:00 Uhr



Lagerhausleiterin Michaela Thiem-Karsten, Bgm. Daniela Durstberger

Müllabfuhrtermine 2021

Rayon 1		Rayon 2	Rayon 3
Aichbergerweg	Lichtenbergstraße	Asbergring	Am Bachl
Aignerstraße	Lierzbergerweg	Asbergstraße	Buchengasse
Altlichtenbergstraße	Orionweg	Auf der Gis 1, 2	Eichengasse
Albansederweg	Pöstlingbergstraße	Birkengasse	Gerstmayrweg
Am Holzpoldlgut	Schmiedbachweg	Ebengasse	Gisstraße 1, 2
Am Ortsplatz	Schmiedgraben	Eidenberger Straße	Im Sonnendorf
Am Reisingergut	Sonnenweg	Erlengasse	Kastnerstraße
Außerwegerstraße	Stadtblick	Eschenstraße	Kindergartenstraße
Breuerweg	Steiningerweg	Geitenedtstraße	Libenauerstraße
Denkmayrweg	Tischlerweg	Gisstraße ab Nr. 10	Wohnpark
Derflerstraße	Trefflingersiedlung bis Nr. 43	Hametnerstraße	Zur Kühlen Luft
Dorfstraße	Übersederweg	Im Hopfengarten	
Ebnersiedlung	Wipflerbergstraße 1, 12	Kaiserberg	
Ebnerstraße	Zehentweg	Kramerweg	
Elmerweg		Kranzlerweg	
Gewerbezeile		Lexnweg	
Gramastettner Straße 10		Mühlbergerstraße	
Güttenbergerweg		Osbergerweg	
Höllerstraße		Riedererweg	
Lärchenweg		Teuschingerweg	
		Wipflerbergstraße ab Nr. 16	

Intervall	Rayon 1 (Abfuhr Dienstag)		Rayon 2 (Abfuhr Dienstag)		Rayon 3 (Abfuhr Montag)	
2 Wochen (rotes Pickerl)	12.01.2021	13.07.2021	12.01.2021	13.07.2021	11.01.2021	12.07.2021
	26.01.2021	27.07.2021	26.01.2021	27.07.2021	25.01.2021	26.07.2021
	09.02.2021	10.08.2021	09.02.2021	10.08.2021	08.02.2021	09.08.2021
	23.02.2021	24.08.2021	23.02.2021	24.08.2021	22.02.2021	23.08.2021
	09.03.2021	07.09.2021	09.03.2021	07.09.2021	08.03.2021	06.09.2021
	23.03.2021	21.09.2021	23.03.2021	21.09.2021	22.03.2021	20.09.2021
	06.04.2021	05.10.2021	06.04.2021	05.10.2021	02.04.2021	04.10.2021
	20.04.2021	19.10.2021	20.04.2021	19.10.2021	19.04.2021	18.10.2021
	04.05.2021	02.11.2021	04.05.2021	02.11.2021	03.05.2021	30.10.2021
	18.05.2021	16.11.2021	18.05.2021	16.11.2021	17.05.2021	15.11.2021
	01.06.2021	30.11.2021	01.06.2021	30.11.2021	31.05.2021	29.11.2021
	15.06.2021	14.12.2021	15.06.2021	14.12.2021	14.06.2021	13.12.2021
	29.06.2021	28.12.2021	29.06.2021	28.12.2021	28.06.2021	27.12.2021
4 Wochen (blaues Pickerl)	26.01.2021	10.08.2021	12.01.2021	27.07.2021	25.01.2021	09.08.2021
	23.02.2021	07.09.2021	09.02.2021	24.08.2021	22.02.2021	06.09.2021
	23.03.2021	05.10.2021	09.03.2021	21.09.2021	22.03.2021	04.10.2021
	20.04.2021	02.11.2021	06.04.2021	19.10.2021	19.04.2021	30.10.2021
	18.05.2021	30.11.2021	04.05.2021	16.11.2021	17.05.2021	29.11.2021
	15.06.2021	28.12.2021	01.06.2021	14.12.2021	14.06.2021	27.12.2021
	13.07.2021		29.06.2021		12.07.2021	
6 Wochen (gelbes Pickerl)	12.01.2021	10.08.2021	12.01.2021	10.08.2021	11.01.2021	09.08.2021
	23.02.2021	21.09.2021	23.02.2021	21.09.2021	22.02.2021	20.09.2021
	06.04.2021	02.11.2021	06.04.2021	02.11.2021	02.04.2021	30.10.2021
	18.05.2021	14.12.2021	18.05.2021	14.12.2021	17.05.2021	13.12.2021
	29.06.2021		29.06.2021		28.06.2021	

FETT GEDRUCKTE TERMINE weichen vom standardmäßigen Abfuhrplan ab (aufgrund von Feiertagen).

Wissenswertes zur Entleerung der Altpapiertonne



Alljene, die sich für eine Altpapiertonne entschieden haben, wurden bereits im November mit einer Tonne, direkt vor dem Haus überrascht. Dieses Service wurde seitens der Gemeinde kurzfristig angeboten, damit sich niemand in dieser schwierigen Zeit noch über die Abholung und den Transport Gedanken machen muss.

Bedenken Sie jedoch: **Der erste Abholtermin** findet jedoch erst am Mittwoch, den **27. Jänner 2021** statt. Bitte entsorgen Sie bis dahin Ihr Altpapier im ASZ!

Alle Termine (8-Wochen-Rhythmus) für Lichtenberg auf einen Blick:

27.01.2021	08.09.2021
24.03.2021	03.11.2021
19.05.2021	29.12.2021
14.07.2021	

Die Abholung kann je nach Gemeindegröße bis zu 3 Tage dauern. Diese Termine gelten für Einfamilienhäuser. Bei Mehrparteienhäuser (Container) gibt es nach 4 Wochen eine zusätzliche Abholung. Diese findet immer am Freitag statt.

Was darf in die Altpapiertonne?

- alle Verpackungen aus Papier und Karton (sauber)
- Prospekte, Kataloge, Zeitungen
- Hefte, Kuverts, Bücher (ohne Kleberücken)
- Brief-, Schreib- und Druckerpapier
- Kalender ohne Metallspirale
- Kraftpapier aus Tüten, Säcke und Tragtaschen
- Papierschnitzel aus Aktenvernichtung

AUFGEPASST

- Getränke- und Verbundkartons gehören ins ASZ oder in den Gelben Sack
- Taschentücher, Servietten und Küchenrolle gehören zum Bioabfall oder Restabfall
- Wachspapier, Fotopapier, verschmutztes Abdeckpapier oder Kassabons aus Thermopapier gehören in den Restabfall

Kostenlose Abgabe Grün- und Strauchschnitt

Während der Wintermonate können Grün- und Strauchschnitte NUR bei der Kompostieranlage Ing. Thomas Aichbauer, Türkstetten 9, 4201 Gramastetten (0650/44 37 599) abgegeben werden. (Nach dem Winter gerne auch wieder im ASZ.)



ACHTUNG:

Aus gegebenem Anlass möchte der Umweltausschuss nochmals darauf hinweisen, dass das Entsorgen von Grün- und Strauchschnitt in oder außerhalb von Siedlungsbereichen in Waldgrundstücken **VERBOTEN** ist. Die Gemeinde hat lt. § 16 Abs.4 des Forstgesetzes 1975, in deren Wirkungsbereich die Ablagerung des Abfalls erfolgt ist, die Entfernung des Abfalls auf deren Kosten aufzutragen. Wird die Person nachträglich untersucht, so hat die Gemeinde den Ersatz der Kosten vorzuschreiben.

Abfuhrtermine für Abholbereich Gramastetten

Die Müllabfuhr erfolgt durch die Gemeinde Gramastetten bei folgenden Objekten:

- Dießenleitenweg 260 bis 280,
- Gramastettner Straße 14 bis 27 und
- Schlagbergstraße 2 bis 24

Intervall	Abfuhrtermine (jeweils dienstags)	
2 Wochen	12.01.2021	13.07.2021
	26.01.2021	27.07.2021
	09.02.2021	10.08.2021
	23.02.2021	24.08.2021
	09.03.2021	07.09.2021
	23.03.2021	21.09.2021
	06.04.2021	05.10.2021
	20.04.2021	19.10.2021
	04.05.2021	03.11.2021
	18.05.2021	16.11.2021
	01.06.2021	30.11.2021
	15.06.2021	15.12.2021
	29.06.2021	28.12.2021
4 Wochen	12.01.2021	27.07.2021
	09.02.2021	24.08.2021
	09.03.2021	21.09.2021
	06.04.2021	19.10.2021
	04.05.2021	16.11.2021
	01.06.2021	15.12.2021
	29.06.2021	
6 Wochen	12.01.2021	10.08.2021
	23.02.2021	21.09.2021
	06.04.2021	03.11.2021
	18.05.2021	15.12.2021
	29.06.2021	

FETT GEDRUCKTE TERMINE weichen vom standardmäßigen Abfuhrplan ab!

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum



Montag:	08:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch:	13:00 - 17:00 Uhr
Freitag:	08:30 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 12:00 Uhr

Abfallgebühren (gültig ab 1.1.2021)

Tabellenübersicht über die Müllentsorgungsgebühren (inkl. 10 % MWSt)

Abfallbehälter Volumen	Gebühr je Abholung in €	Abfallbehälter Volumen	Gebühr je Abholung in €
60 l *	8,90	240 l	24,92
90 l *	9,34	660 l	68,52
110 l	11,43	770 l	79,94
120 l	12,46	1100 l	114,21

*) für ein Abfallvolumen von 60 und 90 l können Sie Säcke (anstatt einer Tonne) verwenden!

zusätzliche Abfallsäcke (erhältlich beim Gemeindeamt Lichtenberg)	
60 l	9,30 € pro Stück
90 l	9,64 € pro Stück

Die Abfallgebühr für sperrige Abfälle beträgt	€
pro kg abgegebener Sperrabfallmenge im ASZ Lichtenberg	0,25
für die Abholung sperriger Abfälle zusätzlich je angefangenen 0,5 m³	10,08

Die Abfallgebühr für biogene Abfälle beträgt	€
je abgeführter 10 l Biotonne/Woche	1,65
je abgeführter 23 l Biotonne/Woche	2,40
je abgeführter 120 l Biotonne/Woche	12,10

Was Sie bei der Mülltonnenbereitstellung beachten sollten:

Bitte stellen Sie Ihre Mülltonne immer so zum Straßenrand/Sammelplatz, dass das Zeller-Pickerl (rot, blau oder gelb) bzw. die auf der Tonne aufgeschriebene Nummer von der Straße aus sichtbar ist. Andernfalls wird die Tonne mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht entleert!

Außerdem müssen die Mülltonnen am Tag der Abholung **ab 6:00 Uhr bereitgestellt** werden. Sie sind ferner von Schnee freizuhalten!

Hinweis: In der Tonne festgefrorener Müll wird nicht entsorgt!



Grafik: AdobeStock/scusi

Gelber Sack

Abholtermine 2021:

26.01.2021
09.03.2021
20.04.2021
01.06.2021
13.07.2021
24.08.2021
05.10.2021
16.11.2021
28.11.2021



Silofoliensammlung

Am **22. März 2021** findet in der Zeit von **07:30 - 08:30 Uhr** im **ASZ Lichtenberg** die Silofoliensammlung statt.

Achtung:

Die Folien müssen trocken und „besenrein“ sein! Für Netze und Fremdstoffe verwenden Sie bitte die dafür vorgesehene, separate Sammelbox.

GEM 2GO



Nie wieder wichtige Termine vergessen!

Die **Lichtenberger Gemeindepapp „gem2go“** bietet viele wertvolle Services aus dem Gemeindeleben (Veranstaltungen, Müllabfuhrtermine, News u.v.m.). Jetzt downloaden im App Store bzw. Google-Play oder mittels QR-Code.

Christbaum-Entsorgung



Ab dem 31.12.2020 stehen sowohl in Neu-lichten-berg (Pendler-parkplatz) als auch in Altlichten-berg (Park-platz Kindergartenstra-ße) Kipper zur Entsorgung der Christbäume bereit.

Um diese Möglichkeit auch weiter anbieten zu können, ist es wichtig

sich an folgende **Abmachung** zu halten: Die Bäume müssen komplett befreit von jeglichem Schmuck und Lametta sein und müssen unbedingt IM Kipper und keinesfalls daneben entsorgt werden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Familie Kastner sowie Familie Harsch für die Bereitstellung der Kipper.

Erstmals bietet der ÖAAB am 9. Jänner 2021 allen einen **kostenlosen Christbaumabholservice** direkt vorm Haus an, die außerhalb der Zentren wohnen. Beachten Sie bitte auch hier wieder: Der Baum muss zur Gänze abgeschmückt sein.

Anmeldung unbedingt erforderlich unter melanie.woess@aon.at oder 0650-920 90 33 unter Angabe von Name und Adresse.

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A - Z!

KEINE Annahme von Feuerwerkskörpern im ASZ!

Abgebrannte Feuerwerkskörper und -batterien gehören ausschließlich über den RESTABFALL entsorgt!

Abfallcard

Alle Haushalte, die Abfallgebühren bezahlen, haben Anspruch auf die Abfall-Card und können diese direkt beim ASZ beantragen. Jährlich wird diese Karte mit einem Guthaben von € 22,- beladen, welches zur Entsorgung von kostenpflichtigen Abfällen (Sperrmüll, Bauschutt...) verwendet werden kann.

Hinweis: Das Guthaben kann maximal für 5 Jahre angespart werden!

Kanalgebühren (gültig seit 1.10.2020)

jährliche Kanalbenutzungsgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
pro m Wasserverbrauch	3,10 (bisher: 3,03)
je m Bemessungsgrundlage	1,00 (bisher: 1,00)

In Ermangelung eines Wasserzählers wird pro Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnsitz ein Jahresanfall von 35 m³ Wasser verrechnet. Als Stichtag für die Ermittlung der Einwohner wird der 10. Jänner des Jahres festgelegt.

Mindestbenutzungsgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
Grundgebühr für Gebäude bis zu 100 m ² Fläche und einem Wasserverbrauch von bis zu 60 m ³	
Gebühr nach Fläche (Berechnung: 100 m ² x 1,00 €/m ²)	100,00
Gebühr nach Wasserverbrauch (Berechnung: 60 m ³ x 3,10 €/m ³)	186,00

Kanalanschlussgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
je m ³ Bemessungsgrundlage	30,31 (bisher: 29,83)
Mindestanschlussgebühr	3.940,30 (bisher: 3.877,90)

Wassergebühren (gültig seit 1.10.2020)

Wasserbezugsgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
pro m ³ Bezugsmenge	1,47 (bisher: 1,45/m ³)
für die Entnahme aus Hydranten	4,57 (bisher: 3,90/m ³)

Für die Beistellung der Wasserzählereinrichtung bis 3 m³/h Durchflussmenge samt der amtlichen Eichung und der Abdeckung der Festkosten wird eine jährliche Grundgebühr je Anschluss an die Ortswasserleitung berechnet. Diese beträgt für bebaute Grundstücke:

für Wasserzähler mit einer Durchflussmenge bis zu 3 m ³ /h	86,74 (bisher: 85,37)
für Wasserzähler mit einer Durchflussmenge von über 3 m ³ /h bis 20 m ³ /h	364,35 (bisher: 358,61)

Wasserleitungsanschlussgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
je m ³ der Bemessungsgrundlage	23,46 (bisher: 23,09)
Mindestanschlussgebühr	3049,80 (bisher: 3.001,70)

20 Jahre SelbA-Treue



Bild von li. nach re: Maria Hofstadler, Veronika Leiner, Bgm. Daniela Durstberger

Stricke deinen Lebensfaden SelbA Sweiter“ – zu diesem Workshop lud die SelbA-Gruppe Lichtenberg, unter Leitung von Veronika Leiner, im Zuge des Langen Abends der Gesundheit im September ins Gemein-dezentrum Lichtenberg ein. Im Anschluss wurden Edeltraud Strada und Erika Pointner für die 20-jährige Teilnahme am SelbA-Training geehrt. Die Leiterin des SelbA Kompetenzzentrums der Diözese, Maria Hofstadler, ließ es sich nicht nehmen und kam zu diesem feierlichen Anlass nach Lichtenberg, um ge-

meinsam mit Bürgermeisterin Daniela Durstberger persönlich zu gratulieren. Diese SelbA-Treue wurde mit einer Ehrenurkunde und einen Blumengruß belohnt.

Sie sind auch an einem SelbA Training in Lichtenberg interessiert und möchten einmal schnuppern? Dann sind Sie herzlich dazu eingeladen.

Kontakt:
Veronika Leiner 0664/1945829

Besondere Erfolge

Master of Science (MSc) für junge Lichtenbergerin



Die sympathische Lichtenberger Physiotherapeutin, Vera Pischulti, absolvierte den internatio-

nal anerkannten berufsbegleitenden Masterlehrgang „Advanced Physiotherapy & Management“ und darf sich nun über den akademischen Titel Master of Science (MSc) freuen.

Seit Juli 2019 ist Pischulti als selbstständige Physiotherapeutin in ihrer Praxis im Vitalzentrum Lichtenberg tätig. Ihre Patienten profitieren künftig vom erworbenen Fachwissen durch den Einsatz passiver manualtherapeutischen Techniken zur Schmerzlinderung und der aktiven Rehabilitation nach dem ESP Sportphysiotherapie-Konzept.

Wir gratulieren recht herzlich!



Bild: Veronika Leiner, Edeltraud Strada



Ganzjahrespflege Dorfplatzerl Breuerweg



„Wer anderen eine Blume sät, blüht selber auf!“

Egal ob Sommer oder Winter, allzeit sauber und gepflegt – das Dorfplatzerl im Breuerweg.

Auch heuer wurde es noch im Herbst neu bepflanzt und Blumenzwiebel für das kommende Frühjahr eingelegt. Großer Dank gebührt der Initiatorin, Christine Schauer, und ihren engagierten Nachbarinnen. Auch erwähnenswert sind natürlich die braven Ehemänner, die den Damen tatkräftig zur Seite standen.

Lichtenberg schreibt Geschichte



Foto: pixabay

Wussten Sie, dass die Erfindung der Brille ein großer kultureller Fortschritt für die Menschheit war?

Im Altertum ist von Sehhilfen irgendeiner Art nichts bekannt. Der römische Schriftsteller Marcus Tullius Cicero (106 – 43 v. Chr.) klagte in einem seiner Briefe über die Abnahme des Sehvermögens im Alter. Er schrieb, dass ihm nichts übrig bliebe, als sich von Sklaven vorlesen zu lassen.

Einige Wegbereiter für Sehhilfen waren unter anderem der Grieche Archimedes (287 – 212 v. Chr.), der den Brennspiegel erfand; der Römer Plinius (23 – 79 n. Chr.), der die Vergrößerungswirkung einer wassergefüllten Glaskugel erwähnte, und der Araber Ibn al-Haitham (965 – 1039), der ein Buch über die Lehre des Sehens verfasste.

1240 übersetzte Vitello (1220 – 1280) dieses Buch ins Lateinische und Mönche griffen den Gedanken auf und fertigten halbkugelige Plankonvexlinsen an. Sie wurden mit ihrer ebenen Fläche auf die Schriften ge-

legt, womit man eine Vergrößerung der Schrift erreichte. Alterssichtige Mönche konnten wieder lesen.

Roger Bacon (1214 – 1294) erkannte die Bedeutung des Lesesteines und suchte nach einer wissenschaftlichen Erklärung. Der Lesestein wurde in erster Linie aus Quarz oder Bergkristall gefertigt. Außerdem dienten Halbedelsteine (u.a. der Beryll) als Rohmaterial. In diesem Zusammenhang tauchte zum ersten Mal der Name „Brille“ auf. Eine aus Beryll geschliffene Linse wurde „Brill“ genannt, zwei solche Linsen bekamen den Namen „Brille“.

Ende des 13. Jahrhunderts begann man die Kugelsegmente flacher zu schleifen und näherten sie dem Auge. Man erkannte den Vorteil und bediente sich zur weiteren Verbesserung zweier Linsen. Die Linsen wurden zu ihrem Schutze mit einer Fassung versehen und zur besseren Handhabung miteinander verbunden.

Die älteste bekannte Darstellung einer Brille zeigt das Bild von Kardi-

nal Hugo de Province, den Tomaso da Modena 1352 mit einer Nietbrille portraitierte. Diese sogenannten Nietbrillen bestanden aus Eisen, Holz oder Horn und besaßen noch keine Befestigung für den Kopf. Sie wurden einfach vor die Augen gehalten. Eine technische Verbesserung erfuhr die Brille im 14. Jahrhundert, wo zwei gefasste Gläser mit einem Bügel verbunden wurden. In der Mitte des Bügels befand sich eine Öse, eine Haltevorrichtung für eine Kette, welche das Herabfallen der Bügelbrille verhindern sollte. Eine Hilfskonstruktion erlaubte es, die Brille an einer tiefsitzenden Mütze zu befestigen. Diese Mützenbrille – auch Stirnvorsatzbrille – wurde hauptsächlich von Frauen getragen, da sie beim Grüßen nie die Kopfbedeckung abnehmen mussten. Eine Weiterentwicklung des Lesesteins war das Monokel. Anfangs wurde es noch mit der Hand vor das Auge gehalten; später wurde es zwischen Wange und Oberlid eingeklemmt.

Die „Stirnreifbrille“, im 16. Jahrhundert entwickelt, bestand aus einem um den Kopf gelegten Metallreifen, von dem die Gläser herabhingen. Im selben Jahrhundert wurde der „Zwicker“ als weit verbreitete Sehhilfe entwickelt. Er wurde auf den Nasenrücken geklemmt. Der unangenehme Druck auf die Nase führte dazu, die Brillengläser mit einem Faden an den Ohren zu befestigen. Schließlich befestigte man die Brillengläser an einem Stiel: das Lorgnon.

Anfang des 18. Jahrhunderts entstanden Brillen mit seitlich angebrachten Spangen, die sogenannte „Schläfenbrille“.

Zur Entwicklung einer Brille, die hinter den Ohren befestigt wird, benötigte man immerhin etwa 500 Jahre!

Beitrag: OSR Karl Unterbrunner, postum

Altbrillensammelaktion des Lions Club Lichtenberg-GIS



Foto: privat

Sie haben keine Verwendung für Ihre alte optische Brille und möchten die Welt für jemanden heller machen?

Dann ab ins ASZ oder aufs Gemeindeamt! Dort werden in den ersten Neujahrswochen gelbe Sammelboxen genau für diesen Zweck aufgestellt.

Diese Altbrillen werden im Rahmen der Lehrlingsausbildung in der Optikerschule Hall in Tirol repariert, vermessen und katalogisiert. Nach der Aufbereitung erfolgt der Weitertransport nach Burkina Faso, wo es eine Kooperation mit der ersten Optikerschule in Westafrika gibt. Fehlsichtigen Menschen kann mit diesen Spendenbrillen geholfen werden, den Alltag zu meistern.

So erfüllt die Lions-Aktion einen doppelten Zweck: Erstens kommen die Brillen dorthin, wo sie gebraucht werden, zweitens dient diese Aktion der Lehrlingsausbildung in Österreich!

Seit dem Jahr 2015 konnten so über 250.000 Altbrillen gesammelt und wieder sinnvoll verwertet werden. Der Lions-Club Lichtenberg-GIS bedankt sich für Ihre Mithilfe.

Vor den Vorhang

E-Autos steigen in der Beliebtheit bei der jüngeren Generation

Es ist unbestritten – die Elektromobilität ist im Vormarsch und wird ein fixer Bestandteil unserer zukünftigen Fortbewegung sein. Auch wenn E-Autos nicht jedermanns Sache sind, sprechen doch genügend Alltags-Argumente klar für diese Autos. Schnittig, spritzig, geräuscharm und trendig. Viele Lichtenberger nützen unsere beliebte E-Ladestation vor dem Gemeindeamt.

Anja Schmid, begeisterte Zoe E-Auto Besitzerin: „Ich habe mir im Frühling angesichts der aktuellen Förderung ein Elektroauto gekauft und bin total begeistert! Meine Zoe beschleunigt leise, dafür aber umso rascher und bietet mir sehr viel Fahrspaß. Zusätzlich hilft sie mir meinen persönlichen CO2-Footprint zu verringern, vor allem durch das günstige Laden von Strom aus Sonnenenergie direkt vom Gemeindedach, dazu auch noch in meiner unmittelbaren Nähe.“



Foto: privat

Anja Schmid, E-Auto Besitzerin

Top aktuell: Seit Dezember 2020 ist das Gasthaus Reisinger stolzer Besitzer einer eigenen E-Lade-Station.

Interesse an Car-Sharing in der Region Urfahr West?
Dann informieren Sie sich unter carsharing@regionuue.at oder 07239/70153

Freunde der Erde Sammelpass

Gutes tun und Sticker sammeln für den Klimaschutz. Nach dem Motto „heute für morgen - Klimaschutz JETZT!“ beteiligte sich unsere Gemeinde an der FREUNDE DER ERDE Sammelpass-Aktion, um möglichst viele Bürger und Bürgerinnen für bewussten Konsum und klimafreundliche Mobilität vor Ort zu bewegen.

Dadurch wird generell ein einfacher wie genussvoller Zugang zum Klimaschutz möglich und gleichzeitig soll die regionale Wertschöpfung gestärkt werden. Simone Oberhumer (im Bild) freut sich über ihren vollen Sammelpass. Ihr Wochenende startet stets mit dem Besuch beim ASZ in Lichtenberg und endet mit dem



Foto: privat

Simone Oberhumer, Maximilian Schurm

Einkauf regionaler Produkte beim Direktvermarkter Schurm.

Information aus der Bibliothek Lichtenberg

Trotz Corona konnten heuer sowohl im Sommer als auch im Herbst zwei Lichtenberger Jugendliche ihre „Service-Stunden“, die sie im Rahmen ihrer schulischen Ausbildung benötigen, in der Bibliothek Lichtenberg absolvieren.

Die beiden Mädls haben das Team bei unterschiedlichsten Tätigkeiten sehr unterstützt - herzlichen Dank noch einmal auf diesem Weg.

Die zwei Schülerinnen wollten gern noch ein Statement zu ihrer Arbeit abgeben:



Elisa Sihorsch

„Ich heiße **Elisa Sihorsch** und besuche das Europagymnasium Auhof. In meinem Zweig (LISA- Linz International School Auhof) beginnt mit Beginn der siebten Klasse ein Programm, welches sich CAS (Creativity, Activity, Service) nennt. Dieses Programm ermöglicht Schülern sich in der Gesellschaft mithilfe von freiwilligen Tätigkeiten einzubringen. Ich habe mich dazu entschieden, ein paar meiner Stunden für die Kategorie „Service“ in der Lichtenberger Bibliothek zu absolvieren, da ich als kleines Kind sonntags auch schon immer mit meiner Mutter in dieser Bibliothek Bücher ausgesucht habe. Meine gesammelten Erfahrungen halte ich in meinem „CAS Journal“ fest, in dem ich meine freiwillige Arbeit regelmäßig reflektiere und beurteile. Ich bin sehr froh, dass es mir trotz der aktuellen Lage mit Covid-19 ermöglicht worden ist, hier zu arbeiten.“ (Elisa Sihorsch, 16 Jahre)



Foto: privat, Bibliothek

Bild von li. nach re.: Birgit Peil, Leonie Adey

„Im Rahmen des CAS - Programmes, welches ich für das IB Diploma (International Baccalaureate) benötige, habe ich mich dazu entschlossen, einen Teil meiner „Service“ - Stunden in der Bibliothek Lichtenberg zu vollbringen. CAS steht für Creativity, Activity & Service. Es geht im Grunde darum, jeweils eine gewisse Anzahl von Stunden in diesen Bereichen freiwillig, also ohne Bezahlung, zu absolvieren. Die Aktivitäten dürfen, soweit sie bestimmte Kriterien erfüllen, frei ausgewählt werden. Teil der ausgewählten Aktivität sollte sein, mit anderen zusammenzuarbeiten, neue Herausforderungen anzunehmen und der lokalen Gemeinschaft (in meinem Fall die Gemeinde Lichtenberg) ehrenamtlich zu unterstützen. Mir hat das Zusammenarbeiten mit den Mitarbeiterinnen der Bibliothek sehr viel Spaß gemacht und es war definitiv eine neue und interessante Erfahrung für mich.“ (Leonie Adey, 17 Jahre)

Bibliothek LICHTENBERG

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16:30 – 19:00 Uhr
Freitag: 16:30 – 18:30 Uhr
Sonntag: 08:30 – 11:00 Uhr



Spielgruppe sucht Mitspieler

Du bist zwischen 6 Monate und 3 Jahre alt und würdest gern alle 14 Tage von 9:00 -10:30 Uhr gemeinsam mit Deiner Mama oder Deinem Papa mit gleichaltrigen Kindern spielen? Dann sollen Dich Deine Eltern bis spätestens **31.1.2021** bei Birgit Leitner anmelden.

Unkostenbeitrag: EUR 4,- / Treff

Außerdem findet alle 2 Wochen ein **offener Treff** (dienstags) von 15:00 – 16:30 Uhr statt. Dort bist Du auch jederzeit herzlich willkommen.

Unkostenbeitrag: EUR 2,- / Treff

Spielgruppe sucht Spielgruppenleiter/in

Mamas und Papas – wir suchen Verstärkung! Du bist motiviert, kreativ und möchtest Dich gerne als Spielgruppenleiter/in verwickeln?

Das SPIEGEL-Team freut sich auf Dich!

Kontakt:
 Birgit Leitner: 0680/21 48 472
 Melanie Plöderl: 0660/21 344 05

Neue Fahrpläne für 2021



Damit Du immer rechtzeitig an Dein Ziel kommst

Anmeldungen für Kindergarten und Krabbelstube

Aufgrund der aktuellen Lage bezüglich Covid 19 wird die Anmeldung in unsere Kinderbetreuungs- sowie Bildungseinrichtungen folgendermaßen ablaufen:

Achtung: Zeitraum der Anmeldung:
1. Jänner 2021 bis spätestens 28. Februar 2021

Bitte laden Sie das Anmeldeformular für die gewünschte Institution von der Gemeindehomepage unter www.lichtenberg.ooe.gv.at herunter und füllen es unter Einhaltung der angefügten Richtlinien aus.

Senden Sie dieses Formular gemeinsam mit den notwendigen Zusatzdokumenten (Meldezettel, Geburtsurkunde, Impfkarte, Einverständniserklärung) an die jeweilige Einrichtung:

krabbelstube@lichtenberg.ooe.gv.at
kindergarten@lichtenberg.ooe.gv.at

Alle Anmeldungen, die außerhalb der Frist eingereicht werden, werden auf die Warteliste gesetzt und können nur bei ausreichend Platz berücksichtigt werden. Im März 2021 (nach Ablauf der Anmeldefrist) werden von den Leiterinnen Termine für das persönliche Gespräch vergeben. Falls sich die Situation mit Covid 19 bis dahin beruhigt hat, könnte auch eine Einladung zu einer gemeinsamen Elternveranstaltung folgen.

Voraussetzung für eine Anmeldung in der Krabbelstube:

Beide Elternteile müssen entweder in einem aufrechten Dienstverhältnis stehen, ein Dienstverhältnis anstreben oder

sich in Ausbildung befinden. Die jeweiligen Bestätigungen des Dienstgebers, des AMS, der Uni etc. müssen ebenfalls beigelegt werden.

Nähere Informationen:



Krabbelstubenleitung:
 Erika Buchner 07239/6708-330



Kindergartenleitung:
 Gertraud Eichinger 07239/6708-320

Welternährungstag (16.10.2020)

Alle Jahre wieder zum Welternährungstag besuchen die Lichtenberger Bäuerinnen, Barbara Pany und Daniela Rechberger, die Schüler der ersten Schulstufe und erzählen den Kindern allerhand Wissenswertes rund ums Thema Landwirtschaft, Gütesiegel, regionalen Einkauf und wertschätzenden Umgang mit Lebensmittel.

Dieses Mal drehte sich alles um die Kartoffel. Sowohl die Kinder als auch die Bäuerinnen hatten enormen Spaß. Das Highlight war zum Abschluss eine leckere Kartoffelkäs-Jause. Die Schüler waren sich einig, ihr neues Wissen beim nächsten Einkauf gleich anzuwenden. Flo, Schüler der blauen Klasse, hat sogar die gefüllten Kartoffeln gleich zu Hause ausprobiert.



Foto: pixabay



Flo, Schüler der blauen Klasse

Hier noch das Rezept zum Nachmachen:

Zutaten:

- 5 große längliche Erdäpfel
- 1 Karotte
- Lauch
- 1 kleine Zwiebel
- 50 g Schinken,
- 200 g Magertopfen
- 125 g Mozzarella
- Salz
- gehackte Petersilie

Zubereitung:

Die Erdäpfel dämpfen und überkühlen lassen. Anschließend halbieren und leicht aushöhlen. (Die ausgehöhlte Masse kann zur Gemüsemischung beigemischt werden). Gemüse würfelig schneiden, mit wenig Flüssigkeit dünsten und mit kleingeschnittener Zwiebel, Schinken und Topfen verrühren, abschmecken und die Topfenfülle auf die Erdäpfel verteilen. Mit Mozzarella belegen und im Rohr bei 200° C überbacken. Zum Abschluss noch mit Petersilie bestreuen. Mahlzeit!

„Gesunde Rezeptdecke“



Foto: pixabay

Alkoholfreier Apfelpunsch

Zutaten (Für 12 Personen: 175 g pro Portion - 2,1 kg Gesamtmenge):

- 1 Liter Apfelsaft naturtrüb
- 1 Liter Johannisbeersaft
- Saft von 2 Orangen
- Gewürznelken
- etwas Honig zum Abschmecken

Zubereitung:

- Apfelsaft und Johannisbeersaft mit den Gewürznelken erhitzen.
- Orangensaft zugeben.
- Nelken entfernen und heiß servieren.

TIPP: Der Punsch kann auch mit Pimentkörnern, Muskatnuss, Koriander und Zimtrinde abgeschmeckt werden.

Weitere Rezepte finden Sie unter:
www.gesundes-oberoesterreich.at



Volksbegehren



Für die Volksbegehren

- „TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN“,
 - „FÜR IMPFFREIHEIT“ und
 - „Ethik für ALLE“
- wurden Einleitungsanträge gestellt.

Die Volksbegehren können im Eintragszeitraum, **18. bis 25. Jänner 2021**, beim Bürgerservice unterschrieben werden.

Mutterberatung



Die Mutterberatung findet in Lichtenberg **jeden 3. Dienstag** im Monat statt.

Nächste Termine:

19.1.2021

16.2.2021

16.3.2021

in der Krabbelstube Lichtenberg
(Lichtenbergstraße 3)

jeweils 14:30 - 16:00 Uhr

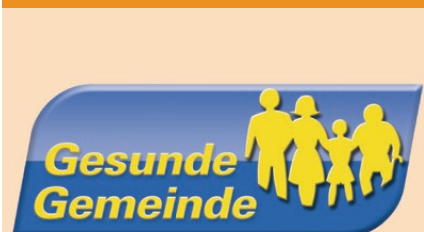
Leitung:

Dr. Heidrun Langer (Ärztin)

Michaela Schöndorfer

(dipl. Sozialarbeiterin)

ARBEITSKREISSITZUNG



Es ist wieder soweit. Wir wollen fit mit der Gesunden Gemeinde im Jahr 2021 durchstarten. Kreative, gesundheitsbewusste Köpfe sind gerne herzlich eingeladen, bei der Erarbeitung des Jahresprogramms 2021, wertvolle Inputs zu liefern.

Treffpunkt:

NEUER TERMIN

Di, 26. Jänner 2021, 19 Uhr
im Bürgersaal (OG)
des Gemeindezentrums Lichtenberg

Aufgrund der Covid-19 Maßnahmen bitten wir um Anmeldung unter bettina.reisinger@lichtenberg.ooe.gv.at

Yoga



Foto: pixabay

Ab 13.1.2021 findet wieder jeden Mittwoch ab 17 Uhr Yoga mit Barbara Dirnberger statt. Falls zu diesem Zeitpunkt noch keine Sportausübung mit mehreren Personen gesetzlich erlaubt sein sollte, findet das ganze über Zoom statt.

Nähere Information:

Mag. Barbara Dirnberger

0699/17 676 202

www.barbara-dirnberger.at

Aktiv und fit in netter Gesellschaft – Pensionistenverband GREIL

Alle Tagesausflugsliebhaber können sich gleich den **14. April 2021** im Kalender markieren. Gemeinsam geht's ab nach Salzburg ins Haus der Natur und zum Gut Aiderbichl.

Alle **Kegelbegeisterten** treffen sich jeden 2. Donnerstag im Monat im Gasthaus Reisinger.

Unter dem Motto „Freunden Freude schenken“ gibt's zum Kennenlernen die Mitgliedschaft für 2021 kostenlos.

Kontakt:

Leo Wiesinger 0664/73 620 717

Weitere Termine findet man unter www.greilis.at.

Pflanzerlmarkt und Vernissage am Ortsplatz

Alles dreht sich um den Garten



Foto: privat

Sa, 24. April 2021 ab 14 Uhr

Ein bunter **Mix von Vorträgen, Tauschbörse, Pflanzerlmarkt und Vernissage** wird an diesem Tag die Garten- und Pflanzerlinteressierten Lichtenberger am Ortsplatz erwarten.

Bio-Promi-Gärtner Karl Ploberger gibt viel Wissenswertes rund ums Thema Garten preis und Kräuterhexe Bettina Steinhäuser plaudert aus ihrem Nähkästchen.

Damit auch **Fotographie-Interessierte** auf ihre Kosten kommen, wird **Markus Himmelbauer**, ein ambitionierter Landschaftsfotograf aus Lichtenberg, seine Werke ausstellen.

Alles in allem, ein informativer, abwechslungsreicher Nachmittag in geselliger Atmosphäre.



Sprechstunde:



Foto: pixabay

Unter dem Motto „**Verschenken Sie kein Geld ans Finanzamt**“ lädt das ÖAAB-Team am Donnerstag, den **25. Februar** zur kostenlosen Beratung zum Thema Arbeitnehmerveranlagung ins Gemeindeamt ein. Referent, Ernst Pfeiffer, steht für persönliche Einzelberatungen zwischen 18:00 und 20:00 Uhr zur Verfügung.

Anmeldung unbedingt erforderlich unter melanie.woess@aon.at oder 0650/920 90 33, damit es zu keinen längeren Wartezeiten kommt.

Vortrag



Foto: pixabay

Am Donnerstag, den **15. April 2021** um 19:30 Uhr haben Sie die Möglichkeit im Gemeindeamt Lichtenberg einem Vortrag zum Thema „**Erbrecht unter besonderer Berücksichtigung der Testamentserstellung**“ beizuwohnen.

Das ÖAAB-Team freut sich auf einen informativen Abend mit dem Lichtenberger **Notar, Mag. Rüdiger Kriegleder, MBL**.

Jubelhochzeiten



Foto: pixabay

Was gibt es Schöneres, als die Liebe zu feiern? Nicht nur mit einer Hochzeit, sondern auch mit dem Jubiläum in den darauffolgenden Jahren!

Das Fest der Jubelhochzeiten ist schon seit Jahren eine Tradition in Lichtenberg und daher möchte die Goldhaubengruppe auch im Jahr 2021 mit den Jubelpaaren feiern.

Aufgrund der Datenschutzbestimmungen dürfen die Namen und Adressen der angehenden Jubelpaare seitens der Gemeinde nicht mehr weitergegeben werden. Feiert ihr 2021 auch eure Silberne, Goldene, Diamantene oder gar Eiserne Hochzeit – dann meldet euch bei den Goldhauben.

Kontakt: Obfrau Margareta Hofstetter: 0650/46 12 895 oder Waltraud Schuhmann: waltraud.schuhmann@aon.at

Termin der Heiligen Messe:

Sonntag, 11. April 2021 um 9:00 Uhr



AUS LIEBE ZUM MENSCHEN.

BLUTSPENDEAKTION

LICHTENBERG

Dienstag, 16. Februar 2021

15:30 - 20:30 Uhr

Seelsorgezentrum

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Veranstaltungskalender

Hinweis: Bitte bedenken Sie, dass sich bei allen angekündigten Veranstaltungen eine **Terminverschiebung oder -absage aufgrund von Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus** ergeben kann! Die aktuelle Veranstaltungsinformation erhalten Sie beim Veranstalter oder unter **www.lichtenberg.ooe.gv.at**!

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT/TREFFPUNKT	VERANSTALTER/INFO
Mo	06.01.2021		Pfarr-Café nach der Sternsingermesse		Seniorenbund Veronika Leiner 0664/19 45 829
Di	19.01.2021	14:30 – 16:00 h	Mutterberatung (nächste Termine: 16.02. und 16.03.2021)	Krabbelstube	Kinder- und Jugendhilfe UU
Di	16.02.2021	15:30 – 20:30 h	Blutspendeaktion	Seelsorgezentrum Lichtenberg	Österreichisches Rotes Kreuz
Do	25.02.2021	18:00 – 20:00 h	Beratung Arbeitnehmerveranlagung	Gemeindeamt	ÖAAB Melanie Wöss 0650/920 90 33
So	28.02.2021	15:00 h	Operette „Land des Lächelns“	Musiktheater Linz	Seniorenbund Herta Wöss 0650/56 70 176
Fr	19.03.2021	08:00 h	Fahrt zum Modehaus Adler und Besuch der Senferei Annamax in Bad Goisern		Seniorenbund Johann Schwarz 0650/89 61 950
So	21.03.2021	17:00 h	Musical „Piaf“	Musiktheater Linz	Seniorenbund Herta Wöss 0650/56 70 176
Sa	27.03.2021	08:30 h	Regionalfrühstück mit Programm im Rahmen des Kulturjahres (Tischanmeldung!)	Seelsorgezentrum	Seniorenbund Veronika Leiner 0664/19 45 829
Do	08.04.2021	09:00 h	„Sicher unterwegs mit dem E-Bike“ - Praktischer und theoretische Schulung für E-Bike-Fahrer/innen	Lichtenberg	Gesunde Gemeinde Veronika Leiner 0664/19 45 829
So	11.04.2021	09:00 h	Jubelhochzeitsmesse	Seelsorgezentrum Lichtenberg	Goldhauben Lichtenberg Margareta Hofstetter: 0650/46 12 895
Mi	14.04.2021		Tagesausflug mit dem Pensionistenverband GREILI nach Salzburg		Leo Wiesinger 0664/73 620 717
Do	15.04.2021	19:30 h	Vortrag zum Thema Erbrecht	Ortsplatz Lichtenberg	ÖAAB Melanie Wöss 0650/920 90 33
Sa	17.04.2021		Sandkistenfüllaktion		ÖAAB Melanie Wöss 0650/920 90 33
Sa	24.04.2021	14:00 h	Alles dreht sich um den Garten	Ortsplatz Lichtenberg	Gemeinde Lichtenberg
Mi	28.04.2021	17:00 h	Wocha teil'n mit Programm	Panoramastüberl Lichtenberg	Seniorenbund Veronika Leiner 0664/19 45 829



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Lichtenberg, Am Ortsplatz 1, 4040 Lichtenberg, www.lichtenberg.ooe.gv.at, Fotos: Gemeinde Lichtenberg, privat, Rest namentlich gekennzeichnet, Druck: X-Files, Gewerbezeile 14, 4040 Lichtenberg. Herstellungs-/Erscheinungsort: 4040 Lichtenberg

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.